



Herrn Vikar Karl B a r t h

G E N F .

R E Vme!

Sie haben mit ein paar andern Herren lange warten müssen: es war Hochzeits-Saison, Reisen wegen Lehrerwahl u.s.w., was zusammen mich Tag und Nacht auf den Beinen hielt, ohne eine Prüfung der eingegangenen Manuscripte zuzulassen.

Heute kann ich Ihnen sagen, dass ich Ihre Studie gerne aufnehme und Ihnen zur Anbringung der vorgesehenen Noten zustelle. Die Korrektur - event. auch Revision - wird immer den Herren Autoren samt dem Manuscript zugesandt, sodass sie für die sinngerechte Wiedergabe des Textes selber zu sorgen im Falle sind. Die Redaktion liest 2 Korrekturen und eine Revision mit - nur so lassen sich die Druckfehlerteufel austreiben. Wann erhalte ich das druckreife Manuscript zurück? Ich erbitte es für längstens anfang Dezember.

Würden Sie sich auch an der Besprechung neuer Erscheinungen beteiligen? Sie besitzen genügend eignes Urteil, um den Lesern der Schw.th.Z. gute Dienste leisten zu können. Darum würde mich eine Zusage freuen! plur.c.rever.

A. Waldburger
Pf.